



**Interdisziplinäre Tagung über
Sprachentwicklungsstörungen**



15. – 16. November 2024
Halle an der Saale

Programmübersicht



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

GIS·KID

Impressum:

Tagungsprogramm und Organisation:

Gesellschaft für interdisziplinäre Spracherwerbsforschung und kindliche Sprachstörungen im deutschsprachigen Raum e. V.

Koordination des Reviewverfahrens:

Birgit Ehl

Redaktion Abstractband:

Marie Daiber

Umschlagfoto:

© Wanja Jacobs – fotolia.com

Grußwort des GISKID-Vorstandes

Sehr geehrte Besucher*innen der ISES 13,

herzlich Willkommen in Halle auf der 13. Interdisziplinären Tagung über Sprachentwicklungsstörungen!

In der Geburtsstadt Händels haben wir in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, auf Forschungs- und Praxisebene miteinander ins Gespräch zu kommen und dabei interdisziplinäre Schnittstellen rund um Sprachentwicklungsstörungen zu erkunden. Der *Gesellschaft für interdisziplinäre Spracherwerbsforschung und kindliche Sprachstörungen im deutschsprachigen Raum (GISKID)* ist dieser Austausch ein zentrales Anliegen! In den Tagen in Halle haben wir daher neben einem vielfältigen Vortragsprogramm Zeiträume geschaffen, in denen Sie miteinander ins Gespräch kommen können.

Ein bekanntes Zitat des Komponisten Georg Friedrich Händel besagt: *„Man muss lernen, was zu lernen ist, und dann seinen eigenen Weg gehen.“* Dieser Ausspruch passt in besonderer Weise auch auf Sprachentwicklungsstörungen, denn mit unserer Diagnostik, Förderung und Therapie verfolgen wir das Ziel, einen Anstoß zu geben, damit die Kinder und Jugendlichen kommunikativ teilhaben und ihren eigenen Weg gehen können. Das leitende Ziel der sprachlichen Teilhabe zieht sich durch viele Blöcke unseres abwechslungsreichen Programms, das wir Ihnen im Folgenden kurz vorstellen möchten:

- Drei hochkarätige Keynote-Speakerinnen werden uns einen Überblick ihrer Forschungsarbeiten präsentieren. **Courtenay Norbury** (University College London) adressiert den Zusammenhang zwischen Sprachentwicklungsstörungen und sozial-emotionalen Fähigkeiten, der durch umfangreiche Längsschnittdaten exploriert wird. **Annette Fox-Boyer** (Universität zu Lübeck) beleuchtet Ausspracheerwerb und Aussprachestörungen im Kontext des Spracherwerbs vor dem Hintergrund aktueller Erkenntnisse zur Verknüpfung von Sprech- und Sprachstörungen. **Jenny Gibson** (University of Cambridge) greift das aktuelle Thema der Neurodiversität auf, welches im Kontext von Sprachentwicklungsstörungen sowohl eine hohe Praxis- als auch Forschungsrelevanz hat.
- 41 Einzelbeiträge präsentieren unterschiedliche Forschungsarbeiten und Praxiseinblicke aus allen Bereichen rund um SES: Diagnostik, Förderung & Therapie, Wortschatz, Aussprache, Grammatik, Narration, Interaktion, Mehrsprachigkeit, sprachübergreifende Aspekte, Inklusion und Elternzusammenarbeit.
- In vier Arbeitsgruppen werden die Themenbereiche Pragmatikdiagnostik im Kindes- und Jugendalter, spätere Sprachentwicklung von Late Talkers, digitale Diagnostiktools und Elternzusammenarbeit beleuchtet.
- 21 Posterbeiträge sowie die Posterbeiträge der Teilnehmenden der Nachwuchsschool spannen einen breiten Blick in Dissertationen, Studien- und Praxisinhalte und bieten die Möglichkeit, während der Posterpräsentationen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir bedanken uns herzlich bei Stephan Sallat und seinem Team von der Martin-Luther-Universität, die uns in Halle willkommen heißen und in den letzten 1,5 Jahren intensiv mit uns zusammengearbeitet haben. Außerdem danken wir allen Helfer*innen und den Mitgliedern unserer Geschäftsstelle, ohne die diese Tagung nicht realisiert werden könnte!

Wir freuen uns auf spannende Tage mit Ihnen und wünschen Ihnen viele interessante Einblicke!

Ihr GISKID-Vorstand

Carina Lüke, Anja Blechschmidt, Anja Starke, Katharina Albrecht, Barbara Stumper, Isabel Neitzel

Freitag, 15.11.2024

RAUM	HÖRSAAL HAUS 31		
09:00 - 09:15	TAGUNGSERÖFFNUNG & BEGRÜßUNG		
09:15 - 10:15	KEYNOTE I – COURTENAY NORBURY – SOCIAL EMOTIONAL OUTCOMES OF DEVELOPMENTAL LANGUAGE DISORDER		
10:15 - 10:30	KAFFEEPAUSE		
RAUM	RAUM 101 HAUS 31	RAUM 136 HAUS 31	HÖRSAAL HAUS 31
	EINZELBEITRÄGE	EINZELBEITRÄGE	EINZELBEITRÄGE
	Sprache als Schnittstellen-Kompetenz	Wortschatz	Erzählen & Interaktion
	<u>Moderation:</u> ANJA STARKE	<u>Moderation:</u> BIRGIT EHL	<u>Moderation:</u> STEPHAN SALLAT
10:30 - 12:00	CARINA LÜKE & STEPHANIE ZWIRNMANN <i>Overlap von sprachlichen und emotional-sozialen Störungen</i>	CHRISTIN TEKAATH & IRENE CORVACHO DEL TORO <i>(Emotions-)Wortschatz von Kindern in Vorklassen</i>	TABEA TESTA <i>Elternbasierte Förderung der frühen Erzähl- und Lesekompetenzen (ElternEuLe) – Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie</i>
	KATHARINA RADEMACHER, NUR SEDA SABAN-DÜLGER, ANJA STARKE, ULRICH STITZINGER, MICHELLE GRENGEL & ALEXANDER RÖHM <i>Diagnostisches Handeln in der Schule im Kontext sprachlicher Vielfalt und sozial-emotionaler Entwicklung – Eine experimentelle Untersuchung</i>	LISA GIESSELBACH & ANNA-LENA SCHERGER <i>Kompositaerwerb bei Kindern mit und ohne Sprachentwicklungs-störung</i>	LARA HARDEBECK, ESTHER RUIGENDIJK & ULLA LICANDRO <i>Erzählfähigkeiten von Kindern mit Hörbeeinträchtigung im Schulalter: Eine vergleichende Analyse auf makro- und mikrostruktureller Ebene unter besonderer Berücksichtigung grammatikalischer und referenzieller Aspekte</i>
	KATHARINA KUHLMANN & ULLA LICANDRO <i>Motorische Fähigkeiten und Entwicklungsstörungen von Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen</i>	ANNE NÉMETH-DEHN, FRIEDERIKE KERN, ULRICH BODEN, OLGA ABRAMOV, SOFIA KOUTALIDIS, KATHARINA ROHLFING & STEFAN KOPP <i>Funktionen vager ikonischer Gesten in kindlichen Interaktionen</i>	INES BOSE, STEPHANIE KURTENBACH & JUDITH PIETSCHMANN <i>„aber das WAR AUCH n bisschen SCHÖN bei dem traum“ Sprechen über inneres Erleben in einem Kindergarten-Gesprächskreis</i>
	VERA WOLFRUM, CARINA LÜKE & SIMONE SCHAEFFNER <i>Multimodale Sprachverarbeitung: Eine Untersuchung bei typisch entwickelten Kindern und Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen</i>		ISABEL NEITZEL, LARISSA PLISKA, STEPHANIE BLANK, VIVIANE VAN DIEDENHOVEN-RASUMOW, LAURA TUSCHEN & UTE RITTERFELD <i>Antwortverhalten bei Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen: Mensch vs. Avatar</i>

RAUM	HÖRSAAL HAUS 31 & FLUR 1. ETAGE		
12:00 - 13:00	POSTERSESSION		
12:30 - 13:30	MITTAGSPAUSE		
RAUM	RAUM 101 HAUS 31	RAUM 103 HAUS 31	HÖRSAAL HAUS 31
	<p>ARBEITSGRUPPE</p> <p>Auswirkungen (früher) sprachlicher Auffälligkeiten im Schulalter</p> <p><u>Moderation:</u> ANKE BUSCHMANN</p> <p>Anke Buschmann Falko Dittmann Nicola Grossheinrich Peter Marschik Steffi Sachse Stephan Sallat Katrin Zein</p>	<p>EINZELBEITRÄGE</p> <p>Mehrsprachigkeit</p> <p><u>Moderation:</u> ANNA-LENA SCHERGER</p> <p>KATHARINA ALBRECHT, SILKE FRICKE, JANE MCCORMACK, JOY STACKHOUSE & ANNETTE FOX-BOYER <i>Einflussfaktoren auf den Phonologieerwerb türkisch-deutsch bilingualer Kinder</i></p> <p>MELANIE BESCA & MARCO ENNEMOSER <i>Erfassung von Sprachentwicklungsverläufen mithilfe der LVD Sprache</i></p> <p>JANNIKA BÖSE & ANNA-LENA SCHERGER <i>Identifikation früher SES-Marker bei Kindern mit geringer Kontaktzeit zum Deutschen als Zweitsprache – eine Längsschnittstudie</i></p> <p>TAMARA LAUTENSCHLÄGER, ALLA SAWATZKY, JENS KAISER-KRATZMANN & STEFFI SACHSE <i>Zusammenhänge zwischen der Intensität des Sprachkontakts und der Entwicklung der Umgebungssprache Deutsch bei mehrsprachigen Vorschulkindern</i></p>	<p>EINZELBEITRÄGE</p> <p>Therapie & Förderung</p> <p><u>Moderation:</u> STEFFI SACHSE</p> <p>KATRIN NEUMANN, CHRISTINA KAUSCHKE, ANNETTE FOX-BOYER, CARINA LÜKE, STEPHAN SALLAT & CHRISTIANE KIESE-HIMMEL <i>Die neue S3-Leitlinie zu Interventionen bei Sprachentwicklungsverzögerungen und -störungen – Potenzial zu Änderungen in Deutschlands Therapielandschaft?</i></p> <p>DENISE SIEMONS-LÜHRING, CORINNA GIETMANN, PHILIPP MATHMANN, SARAH KOSCHMIEDER, SAMEER ALFAKIANI, JULIA HAUSSCHILD, MONIKA SCHRÖDER, JENS NIELINGER, JENS TÜCKE, ANKE HIRSCHFELDER, CLAUDIA MÄNNEL, LARS MEYER & KATRIN NEUMANN <i>Wirksamkeit von Therapie für Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen in verschiedenen Settings – Ergebnisse der randomisiert-kontrollierten Studie THESES</i></p> <p>LEA WIEHE, ROMY RÄLING & MAJA STEGENWALLNER-SCHÜTZ <i>Interpretation von empirischer Evidenz für Sprachförderinterventionen im schulischen Kontext</i></p> <p>DETTA SOPHIE SCHÜTZ <i>Die Effektivität des Sprachförderkonzeptes „Zielorientierte Dialogische Lesen“. Erste Ergebnisse des Projektes „ZDL Schule“</i></p>
13:30 - 15:00			

15:00 - 15:20		KAFFEEPAUSE	
RAUM	RAUM 101 HAUS 31	RAUM 103 HAUS 31	HÖRSAAL HAUS 31
	<p>ARBEITSGRUPPE</p> <p>Pragmatikdiagnostik im Kindes- und Jugendalter</p> <p><u>Moderation:</u> MARIA BUSCH</p> <p>Matthias Ballod Maria Busch Laura Hüser Luca Plachy Stephan Sallat Markus Spreer Lisa Vössing</p>	<p>EINZELBEITRÄGE</p> <p>Inklusion & Interdisziplinarität</p> <p><u>Moderation:</u> ANJA STARKE</p> <p>MAJA STEGENWALLNER-SCHÜTZ, MICHAEL OBRY, KARIN GEHRER, LENA NUSSER & KATRIN BÖHME <i>Entwicklung des Leseverständnisses in der inklusiven Sekundarstufe I – Wer wird besser und wie schnell?</i></p> <p>KATHARINA RADEMACHER & ANJA STARKE <i>Professionalisierung von Lehramtsstudierenden durch Videoreflexion von Sprachförder-kompetenzen in inklusiven Settings – Evaluation eines Seminarkonzepts</i></p> <p>CHRISTOPH TILL <i>Inklusive Logopädie. Unterrichtsintegrierte Maßnahmen vor dem Hintergrund multiprofessioneller Kooperation</i></p> <p>AMREI GUHL, MAREN EIKERLING & MARTINA HIELSCHER-FASTABEND <i>Sprachtherapeutische Maßnahmen in der Regelschule in NRW und der deutschsprachigen Schweiz – „Super für das Kind, super für das Umfeld, für das Setting, für den einzelnen Fall.“</i></p>	<p>EINZELBEITRÄGE</p> <p>Diagnostische Fragen zur Mehrsprachigkeit</p> <p><u>Moderation:</u> CARINA LÜKE</p> <p>MARTHA STEINKAMP & DETTA SOPHIE SCHÜTZ <i>Der Einsatz von Wortschatztests zur Dokumentation des lexikalischen Erwerbs mehrsprachiger Kinder</i></p> <p>BIRGIT EHL, CARINA LÜKE & MICHAEL GROSCHKE <i>Wortschatzdiagnostik bei mehrsprachigen Kindern - Eignen sich Normanpassungen unter Berücksichtigung der Sprachdominanz?</i></p> <p>ANNA-LENA SCHERGER, ANGELA GRIMM, NATALIA GAGARINA & TANJA RINKER <i>Test für bilinguale Kinder (TEBIK) - Normierung einer Testbatterie</i></p> <p>ALEKSANDRA KAPPENBERG & ULLA LICANDRO <i>Bilinguale Telediagnostik für Kinder im Elementar- und Primarbereich: ein systematisches Review</i></p>
15:20 - 16:50			
16:50 - 17:00		KURZE PAUSE	
RAUM	HÖRSAAL HAUS 31		
17:00 - 18:00	KEYNOTE II – JENNY GIBSON – PERSPECTIVES ON NEURODIVERSITY: AFFIRMING RESEARCH APPROACHES IN DEVELOPMENTAL LANGUAGE DISORDER		
	SOCIAL DINNER		

Samstag, 16.11.2024

RAUM	RAUM 101 HAUS 31	RAUM 103 HAUS 31	HÖRSAAL HAUS 31
	<p>EINZELBEITRÄGE</p> <p>Elternzusammenarbeit</p> <p><u>Moderation:</u> BARBARA STUMPER</p> <p>CLARA SCHWARZENBERG, MAREN EIKERLING & STEPHAN SALLAT <i>Einbezug der Perspektive von Erziehungsberechtigten für transdisziplinäre Sprachdiagnostik und -förderplanung</i></p> <p>STEPHANIE RUPP & HANNA SCHWENDEMANN <i>Elterliche Erfahrungen auf dem Weg zur therapeutischen Versorgung ihrer Kinder: Eine Untersuchung im Kontext der logopädischen und ergotherapeutischen Versorgung im Kindergartenalter</i></p> <p>EVELINE PINSTOCK & SATYAM ANTONIO SCHRAMM <i>Die prädiktive Validität der Elternfragebögen FRAKIS-K und SBE-2-KT für klinisch relevante Sprachauffälligkeiten im Alter von vier Jahren</i></p>	<p>ARBEITSGRUPPE</p> <p>Digitale Diagnostiktools nachhaltig nutzen</p> <p><u>Moderation:</u> MAREN EIKERLING</p> <p>Mattes Angelus Maren Eikerling Michael Fuchs Christian W. Glück Marat Iagudin Tanja Jungmann Ruth Kessler Carina Denise Krause Marlene Meindl Sylvi Meurèt Jana Liesegang Vera Oelze Danièle Pino Bettina Scheithauer Vivien Schütz Clara Schwarzenberg Susanne Wagner Sarah-Theres Wandel Corinna Bliedtner-Ziegenhagen</p>	<p>EINZELBEITRÄGE</p> <p>Grammatik</p> <p><u>Moderation:</u> KATRIN THELEN</p> <p>ALENA TÖPKE, CLAUDIA MÜLLER-BRAUERS, CHRISTIANE MIOGGA & REBECCA STEIN <i>Dialogisches Lesen mit inputoptimierten Bilderbüchern – grammatische Lerngelegenheiten in Text, Bild und Interaktion</i></p> <p>EVA WIMMER & NURIT VIESEL-NORDMEYER <i>Arbeitsgedächtnisfähigkeiten als Voraussetzung für Grammatikentwicklung? Vorschulalter und spätes Grundschulalter im Dortmunder Längsschnitt</i></p> <p>SUSANNE SEIFERT, FRANZISKA VIERTEL & LISA PALECZEK <i>Ein Gruppenscreening zur Erfassung rezeptiver Grammatikfähigkeiten in der Vor- und Grundschule: Erste Ergebnisse zur Konzeption, Entwicklung und Pilotierung</i></p>
09:00 - 10:15			
10:15 - 10:30	KAFFEEPAUSE		
RAUM	HÖRSAAL HAUS 31		
10:30 - 11:45	MITGLIEDERVERSAMMLUNG		
11:45 - 12:30	MITTAGSPAUSE		
RAUM	HÖRSAAL HAUS 31		
12:30 - 13:30	KEYNOTE III – ANNETTE FOX-BOYER – AUSSPRACHEERWERB UND AUSSPRACHESTÖRUNGEN IM KONTEXT DES SPRACHERWERBS		
13:30 - 13:45	KAFFEEPAUSE		

RAUM	RAUM 101 HAUS 31	RAUM 103 HAUS 31	HÖRSAAL HAUS 31
13:45 - 15:15	<p>EINZELBEITRÄGE</p> <p>Diagnostische Fragen zur Aussprache</p> <p><u>Moderation:</u> KATHARINA ALBRECHT</p> <p>KERSTIN SCHAUß-GOLECKI & ANNETTE FOX-BOYER <i>Phonemdiskrimination von Pseudowörtern bei Kindern mit und ohne Aussprachestörung im Alter von 4;0 bis 5;11</i></p> <p>WIEBKE FREESE, SARAH MASSO, ANNETTE FOX-BOYER & SILKE FRICKE <i>Entwicklung der Wortrealisationskonsequenz von Kindern im Alter von 2;0-3;5 Jahren</i></p> <p>ANNE J. HEINZMANN, WIEBKE FREESE, CHRISTINA KAUSCHKE & ANNETTE FOX-BOYER <i>Erprobung von Aufgaben zur Identifikation der verbalen Entwicklungsdyspraxie und Erfassung der derzeitigen diagnostischen Praxis</i></p> <p>CAROLIN SCHMID, LAURA LANIG, LYNN RUPPERT & HANNAH LEYKUM <i>Eine phonetisch-phonologische Analyse der deutschen Aussprache monolingualer und bilingualer Kindergartenkinder</i></p>	<p>ARBEITSGRUPPE</p> <p>Elternperspektive gesucht</p> <p><u>Moderation:</u> MAREN EIKERLING</p> <p>Theresa Bloder Chiara Cantiani Chiara Dondena Maren Eikerling Jana Liesegang Maria Luisa Lorusso Sandra Rauschecker Stephan Sallat Sarah Schimke Clara Schwarzenberg</p>	<p>EINZELBEITRÄGE</p> <p>Diagnostik</p> <p><u>Moderation:</u> ISABEL NEITZEL</p> <p>NATHALIE FREY, ANNIKA GUGEL, CHRISTINE RUSCH & CARINA LÜKE <i>Spontansprachanalyse: Ein valides Messinstrument zur Lexikonerhebung in Sprachförderprojekten?</i></p> <p>CHRISTOPH TILL & JULIA WINKES <i>Dynamic Assessment des Wortlernens</i></p> <p>BARBARA FORST <i>Die kommunikative Partizipation von Kindern im Vorschulalter mit einer umschriebenen Sprachentwicklungs-störung - Entwicklung und erste Erprobung eines teilstandardisierten Interviews</i></p>
RAUM	HÖRSAAL HAUS 31		
15:15 - 15:30	VERGABE POSTERPREIS UND TAGUNGSABSCHLUSS		

Posterbeiträge

- | | | |
|----|--|---|
| 1 | DANIELA BAHN, JUDITH HOLLNAGEL,
LEA DAUBE & CHRISTINA KAUSCHKE | <i>Inputspezifizierung und metasprachliche Information zur Förderung des aktiven Emotionswortschatzes und der emotionalen Granularität</i> |
| 2 | JOHANNA HOLZHEIMER, ANASTASIA KOV,
NATHALIE FREY & CARINA LÜKE | <i>Multimodales Antwortverhalten ein- und mehrsprachiger Kinder im Bildbenennverfahren</i> |
| 3 | EVELINE PINSTOCK & SATYAM ANTONIO
SCHRAMM | <i>Frühe lexikalische Wachstumsmuster anhand eines Growth Mixture Modells</i> |
| 4 | SVENJA GUSEWSKI & RAUL ROJAS | <i>Estimating Language Proficiency in Bilingual Children</i> |
| 5 | NUR SEDA SABAN-DÜLGER & ANJA STARKE | <i>Zusammenhänge sozial-emotionaler und sprachlicher Fähigkeiten zweisprachiger Kinder mit und ohne Sprachentwicklungsstörungen: Vergleich der SDQ-Ergebnisse und der Eltern-Kind-Interaktion</i> |
| 6 | MARIE DAIBER | <i>ERZÄHLPROFILE VON VORSCHULKINDERN MIT UND OHNE HÖRSTÖRUNG IM VERGLEICH</i> |
| 7 | NILS CRAMER & CHRISTIAN W. GLÜCK | <i>Die Qual der Wahl – Lese-Schreib-Lehrgänge und die Entwicklung von Lese- und Schreibfähigkeiten von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf Sprache in den ersten beiden Schuljahren</i> |
| 8 | MARA MARIA HELLWEG, JANNIKA BÖSE,
KATHARINA RADEMACHER, LUISA KRAMSCHNEIDER,
ILKA WINTERFELD, KATJA SUBELLOK & ANJA STARKE | <i>Therapieerfolg in der Mutismustherapie – Ökonomisierung und Erprobung des InterDoT-Beobachtungsinstruments</i> |
| 9 | FREDERIKE STEINKE, THOMAS GÜNTHER & JÜRGEN CHOLEWA | <i>Verarbeitung semantischer Relationen bei mono- und multilingualen Kindern</i> |
| 10 | CHIARA KLÖPZIG, KERSTIN SCHAUB-GOLECKI & ANNETTE FOX-BOYER | <i>„Die phonologische Diskriminationsfähigkeit vierjähriger Kinder mit Deutsch als Muttersprache, untersucht an Realwörtern und Pseudowörtern“</i> |
| 11 | JENNY THILLMANN, TINA GHAEMI & ANNA-LENA SCHERGER | <i>Vergleich zweier Methoden zur Erfassung der Produktion von SVK und V2 bei mehrsprachigen Kindern mit SES</i> |
| 12 | SUSANNE KEMPE PRETI | <i>Digital unterstützte Spontansprachdiagnostik (DigSpon1)</i> |
| 13 | DÖRTE DOBERS, STEPHANIE KURTENBACH & INES BOSE | <i>„Wir machen eigentlich nur Spiele!“ Kindliche Perspektiven auf Sprachtherapie</i> |

- | | | |
|----|---|--|
| 14 | ISABEL NEITZEL & NADINE
ELSTRODT-WEFING | <i>Sprachförderung am Übergang zur Grundschule: erste Erkenntnisse aus dem DoSETÜ-Projekt</i> |
| 15 | SIMONE BERNER-NAYER & ERICH
HARTMANN | <i>Schreibprofile von «struggling writers»</i> |
| 16 | RUTH KESSLER, CHRISTIANE HILZ &
CHRISTIAN W. GLÜCK | <i>Zusammenhang objektiver und subjektiver Maße sozialer Interaktion bei Kindergartenkindern unter Berücksichtigung rezeptiver Wortschatzleistung</i> |
| 17 | MIRIAM OPITZ & SANDRA
NEUMANN | <i>Wenn Theo lieber nichts sagt... – Eine Einzelfallstudie zur Kommunikation im Alltag eines Grundschulkindes mit Sprachentwicklungsstörung (SES) im Rahmen der ICF-CY</i> |
| 18 | LEA-SOPHIE KÄMMER, ANNE
FRÖHLICH & CARINA LÜKE | <i>Effektivität ikonischer Gesten in der Phonologietherapie – Ergebnisse einer systematischen Einzelfallstudie</i> |
| 19 | LAURA PRAETZE, ANJA SIEMENS,
BIANKA WACHTLIN & TIM
ROHRMANN | <i>LoKiD+ - Logopädie und Kindheitspädagogik im Dialog</i> |
| 20 | JANA LIESEGANG, MAREN EIKERLING
& STEPHAN SALLAT | <i>Entwicklung und Evaluation eines digitalen Selbstlern- und -reflexionsmaterials zum Erwerb von Methoden des dialogischen Lesens</i> |
| 21 | SANDRA RAUSCHECKER, THERESA
BLODER, SARAH SCHIMKE & MAREN
EIKERLING | <i>Strategien und Ansichten von Eltern mehrsprachiger Kinder zu Mehrsprachigkeit und Sprachförderung</i> |
| 22 | Posterbeiträge der Teilnehmenden der Nachwuchsschool 2024 | |

Wir freuen uns über Ihr Feedback zur Tagung!



<https://giskid.eu/evaluation-ises-13/>

